

Realschule Enger



sich wohl fühlen
und etwas leisten!



Selbstständige
Schule.nrw

September 2007 *Volle Fahrt voraus!*

Eltern-Info Nr. 75

Liebe Eltern,

das Schuljahr hat gleich mit einer tollen Elternaktion begonnen, der Eltern-Lehrer Fete. Sie finden einen Bericht darüber in diesem Eltern-Info. Weitere Ereignisse, wie Aktivitäten im Rahmen der Boge Kooperation zu Beginn dieses Schuljahres sowie Klassenaktionen aus der Zeit kurz vor den Sommerferien und ein Rückblick einer ehemaligen Realschülerin auf ihre RS-Enger-Zeit geben Ihnen, liebe Eltern, einen Blick in das Schulleben.

**Unsere Schule bewegt sich
für die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler**

Aus dem Inhalt

- Personen an unserer Schule.....	Seite 2
- Der Förderverein informiert.....	Seite 3
- Hinter den Kulissen des Stadttheaters.....	Seite 4
- Erfahrungen einer ehemaligen Schülerin.....	Seite 5/6
- Partnerschaft Firma Boge.....	Seite 7
- Kanutour der Klasse 8b.....	Seite 8
- AG-Gestaltung bemalt Leineweber.....	Seite 8
- ‚Study Camp‘ in Belgien.....	Seite 9
- Eltern-Lehrer-Fete 2007.....	Seite 9
- Termine	Seite 10
- Infos in Kürze.....	Seite 10

Personen an unserer Schule

-In diesem Schuljahr verstärken drei neue Kolleg/innen das Team der Realschule Enger:

- **Beatrix Diel**, Konrektorin mit den Fächern Deutsch und Sport
 - **Frank Pahmeier**, Physik und Technik
 - **Maik Paulini**, Sozialwissenschaften und Politik
- Außerdem haben zwei Lehramtsanwärter ihren Dienst an der Realschule Enger angetreten
- **Claudia Menze**, Textilgestaltung und Kunst
 - **Thomas Schulte-Sutrum**, Chemie und Musik

Herzlich willkommen an der Realschule Enger!

-**Isabel Daum** wechselt zum Beginn der Herbstferien zu einer Schule im Rheinland, an der sie eine feste Anstellung erhält. Wir wünschen alles Gute für die Arbeit an der neuen Schule!

- Den Vorsitz der **Schulpflegschaft** haben:

Herr Rasche (Vorsitzender) und **Frau Uppenbrock**
(Stellvertreterin)

Der Förderverein informiert:

Liebe Eltern,

- ◆ die Realschule Enger ist neuer DFB-Kooperationspartner und Förderstützpunkt und wird durch uns mit zahlreichen neuen Sportmaterialien ausgerüstet.
- ◆ Zusätzlich verstärken frisch ausgebildete Sporthelfer/innen – engagierte Schüler/innen unserer Schule, deren Ausbildung durch uns und über Spenden finanziell unterstützt wurde – zukünftig das Pausensportangebot der Schule.
- ◆ Ein neuer abschließbarer Allzweckschrank ermöglicht es dem Fachbereich Technik, auch teure Werkzeuge und Werkmaterialien sicher aufzubewahren.
- ◆ Ein neues Regal für einen Klassenraum wurde angeschafft.
- ◆ Schon traditionell entlasten wir die neuen 5. Klassen durch die Anschaffung der nötigen Aufbewahrungsboxen, Übernahme der Buskosten zur Kennenlernfahrt und dieses Jahr erstmalig durch die Bereitstellung der neuen Hausaufgabenhefte.

Viele weitere Anträge liegen vor: Leselektüren für den Deutschunterricht, Trikotsätze für die Schulmannschaften und und und... Darum werden bitte auch Sie Mitglied, damit wir auch zukünftig erfolgreich arbeiten können!

**Ihre Mitgliedschaft lohnt sich –
für die Schule,
für Ihre Kinder. für Sie!**

Hinter den Kulissen des Stadttheaters

Am 6.4.2007 machte unsere Theater AG mit Frau Rave und Frau Röckemann einen Besuch im Stadttheater Bielefeld. Frau Wittler, eine Lehrerin und Schauspielerin, zeigte uns vieles hinter den Kulissen des Theaters.

Als erstes wurden wir zum Kostümfundus geführt. Dort hängen über 10.00 Kostüme vom Mittelalter bis zum Barock und bis heute. Und trotzdem müssen immer noch neue Kostüme genäht werden. Manche Kostüme werden sogar nur für die entsprechenden Schauspieler angefertigt. Nach den Kostümen ging es zur Requisite. Es gibt viele Standardrequisiten, die immer wieder verwendet werden z.B. Treppen und Podeste. Andere sind nur für einzelne Stücke gemacht worden und warten darauf, dass das Stück wieder aufgeführt wird. Hier gibt es große Vasen, in die man reingehen kann, halbe Eisbären, die Lokomotive „Emma“ von Jim Knopf und unendlich viel mehr. Wir konnten auch noch gucken, wie Bühnenbilder gemalt werden. In diesem Raum sind Pinsel so groß wie Besen.

Danach gingen wir zur Probenbühne. Dieser Raum ist dafür da, dass sich die Schauspieler in ihre Rolle „hineinfühlen“ können. Auf dem Boden sind viele Markierungen, wo der Schauspieler stehen oder gehen muss. Nach dem Probenraum schauten wir uns die Maske an. Hier werden Perücken geknüpft und schick gemacht, große Ohren und lange Nasen hergestellt und die Schauspieler geschminkt. Danach waren wir noch im Orchestergraben und konnten auch die Bühne für die Abendvorstellung anschauen. Wir hätten gern noch viel, viel mehr gesehen, aber unsere Führung war leider schon zu Ende.

(Svenja Müller, 7c)

Erfahrungen einer ehemaligen Schülerin der Realschule Enger

Ich bin mittlerweile von meinem einjährigen Auslandsaufenthalt aus den USA zurückgekehrt und möchte auf diesem Wege gerne eine Rückmeldung zu meiner ehemaligen Realschulzeit geben:

In der Zeit, als ich die Realschule Enger besuchte, war mir nicht bewusst, wie viel ich in den 6 Jahren gelernt habe. Erst durch meinen einjährigen Schüleraustausch in Texas und durch den Besuch der gymnasialen Oberstufe auf einer weiterführenden Schule in Bielefeld kann ich beurteilen, welchen Vorsprung ich gegenüber meinen gleichaltrigen Mitschülern in Amerika und auch jetzt in Bielefeld habe.

Ich habe zum Beispiel in Amerika den Englischunterricht an der Realschule schätzen gelernt: Immerhin konnte ich an der Slaton High School in Texas bei den „Juniors“ (11. Klasse) ohne Probleme vom ersten Tag an dem Unterricht in acht verschiedenen Fächern folgen. Ich habe natürlich auch Fragen nach Fachbegriffen, wie den Organellen einer Zelle, gehabt, doch lag mein „Langenscheidts Dictionary Englisch-Deutsch“ immer zu Hause. Mein thailändischer Gastbruder und meine brasilianische Freundin hatten im Gegensatz zu mir größte Probleme mit der englischen Sprache.

Außerdem habe ich an der Realschule Enger gelernt, Texte zu markieren und zu strukturieren oder einfach grob zu überfliegen. Wenn wir an der High School im Fach Englisch Sachtexte bearbeiten sollten, hatte ich meinen Mitschülern gegenüber einen großen Vorsprung durch meine Randnotizen und die markierten Schlüsselwörter. Ich konnte spontan den Inhalt anhand meines bearbeiteten Textes wiedergeben. Das erstaunte meine damalige Englischlehrerin enorm: „Where did you learn that? That is great!“

Im Nachhinein muss ich zugeben (wenn auch ungern ;-)), dass mir die damaligen „nervigen“ Schwerpunkttage noch heute weiterhelfen. Ich habe meine alte „Schwerpunkttagesmappe“ aufbewahrt und stelle fest, dass einige der Arbeitszettel und Merkblätter heute an meiner neuen Schule wieder auftauchen. Wir lernen jetzt in der 11. Klasse etwas über Cluster, Mind Maps und wie man sich sinnvoll auf Klausuren vorbereitet. Für mich ist das reine Wiederholung.

Die unzähligen Präsentationen, die ich an der Realschule halten musste, haben mir jedoch am meisten geholfen. Im Biologieunterricht in Texas habe ich einen Vortrag über den Wellensittich mit Power Point-Unterstützung gehalten. Ich hatte „sogar“ ein Wellensittichfoto auf dem Folienhintergrund. Mein Vortrag war eine kleine Sensation an der gesamten Schule. Am nächsten Tag wurde ich selbst von meiner Mathelehrerin auf mein „außergewöhnliches Talent“, Präsentationen zu halten und mit Power Point umgehen zu können, angesprochen. Daraufhin musste ich meinen Vortrag noch in sämtlichen Parallelklassen halten.

Abschließend kann ich sagen, dass die Realschule Enger mich besser auf die 11. Klasse vorbereitet hat, als es andere deutsche, thailändische, brasilianische oder amerikanische Schulen tun. Das messe ich an meinen guten Noten auf dem amerikanischen Abschlusszeugnis und an meinem schulischen Erfolg auf meiner jetzigen Schule.

Ich möchte alle Schüler der Realschule Enger ausdrücklich ermutigen, das Abenteuer eines Auslandsaufenthaltes zu wagen! Interessierte Schüler und Eltern dürfen sich gerne an mich wenden.

Herzlichen Dank für alles!

Viele liebe Grüße

Tabea Ramirez Hernandez
(Abschluss 2006)

Partnerschaft: Boge Kompressoren und die Realschule Enger

Die Firma Boge feiert in diesem Jahr ihr 100 jähriges Bestehen.

Bei herrlichem Sonnenschein fand am **Sonntag, den 12.8.2007** auf dem Firmengelände von Boge Kompressoren ein großes Fest mit vielen Aktionen und Attraktionen für Groß und Klein statt: Musik, Sport und Spiele standen auf dem Programm und auch der Magen wurde verwöhnt. Schülerinnen und Schüler der 7a unserer Schule präsentierten auf der Bühne eine Tanzformation nach flotten Rhythmen und Herr Blombach überbrachte die Glückwünsche der Realschule Enger in Form eines symbolischen Sonnenblumenarrangements.

Eine weitere gemeinsame Aktion von Boge und der Realschule Enger gab es am **Sonntag, den 9.9.2007**. Bogemitarbeiter/innen, Schüler/innen und Lehrkräfte der Realschule Enger starteten beim Bielefelder Run an Roll auf dem Ostwestfalendam. Über 100 Läuferinnen und Läufer machten sich als Boge-Betriebsgruppe mit einheitlichen blauen Laufshirts und einem Luftballon am Handgelenk auf die 5 km Strecke. Einige der Ballons nahmen nach kurzer Zeit ihren Weg in höhere Regionen; die Läuferinnen und Läufer setzten ihren Weg auf dem Asphalt fort und konnten sich am Ziel mehr oder weniger erschöpft mit Getränken und Obst stärken.

Eine gelungene Aktion – und Glückwunsch an alle Läuferinnen und Läufer!

(Roswitha Schröder-Deter)



Herr Blombach und Florian Trachte 9b kurz nach dem Start

Kanutour der Klasse 8b – „Be smart-don't start“

Am Samstag, den 2.6.2007 löste die Klasse 8b ihren Kanugutschein im Bänder Kanuclub ein.

Alles fing mit ein paar leichten Aufwärmübungen an. Dazu gehörte das richtige Ein- und Aussteigen sowie das Paddeln. Nach langem und ungeduldigem Warten konnten wir endlich die Kanus im Wasser ausprobieren. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und einer Wasserschlacht, bei der Frau Rave total nass wurde, konnte unsere Tour beginnen. Nach einiger Zeit kam ein „mehrköpfiges“ Hindernis. Kühe waren im Wasser. Da wir nicht wussten, wie die Kühe reagieren würden, mussten wir alle hintereinander fahren. Die Rückfahrt ging besonders schnell – es ging flussabwärts. Nachdem wir unsere Kanus alle wieder an Land und gesäubert hatten, gab es leckeren Butterkuchen von Herrn Wefing.

*(Laura Tegelhütter, Mathias Petrick,
Stefanie Heidemann, 8b)*

AG- Gestaltung bemalt Leineweber!

Die Bielefelder Firma Axios hat die Gestaltungs-AG beauftragt eine überlebensgroße Leineweber-Skulptur zu bemalen. Axios entwickelt Medikamente um Übelkeit bei der Behandlung von Krebserkrankungen zu mindern.

Wir freuen uns sehr über diesen „realen Designauftrag“.

Zunächst entwickelte die „Künstlergruppe“ fleißig Ideen, zeichnete und malte Entwürfe.

Gemeinsam entschieden wir, welche wirkungsvollen Ideen nun auf dem Leineweber Gestalt annehmen sollen.

Inzwischen fand ein Besuch bei der Firma Axios statt, bei dem die Entwürfe begutachtet und besprochen wurden.

Unsere Ideen wurden positiv bewertet. Jetzt geht es an die Bemalung des Leinwebers, wir sind schon alle gespannt auf das Ergebnis.

(Ingrid Röckemann)

Das 'Study Camp' in Belgien

Vom 12.9. bis zum 14.9. besuchten wir das Study Camp in Genk/Belgien.

Mit dem 7. Jahrgang aus der Mittelschule Leopoldsburg, unserer Partnerschule, wohnten wir drei Tage lang in Chalets und beschäftigten uns mit Sport, Spielen und Studienmethoden. Besonders schön war, dass wir von Anfang an gleich gut aufgenommen wurden. Obwohl alle Flämisch sprachen, konnten wir uns mit Deutsch und Englisch verständigen.

Ein besonderes Highlight war das Lagerfeuer, bei dem alle mitsangen und der Schulleiter Herr Swerts durch Feuerspucken das Lagerfeuer entzündete.

Die Zeit dort hat uns sehr gut gefallen.

(Anna-Lena Gärtner 7a, Nicole Szczepanik 7b, Daria Niewöhner 7c)

Eltern-Lehrer-Fete 2007 - ein Rückblick

Die 10-Jahr-Feier 2005 war die letzte klassenübergreifende Feier der Realschule Enger - mit großer positiver Resonanz bei Eltern und Lehrer/innen.

Seitdem hat sich viel getan: Eltern 9 neuer Klassen haben wir inzwischen begrüßt, vertraute Lehrkräfte haben die Realschule verlassen und neue Lehrer/innen sind ins Team gekommen. Das gegenseitige Kennenlernen ist heute, auch durch die Verkürzung der Elternsprechtage, oft nicht leicht.

Vor diesem Hintergrund ist der Wunsch entstanden, Schule auch wieder als Ort zu vermitteln, wo Eltern und Lehrer gemeinsam Spaß haben können: die Wiederbelebung der Eltern-Lehrer-Fete wurde beschlossen.

Am Freitag, den 7.9.07 wurde die Idee in die Tat umgesetzt. Dank des tatkräftigen Einsatzes der Eltern der 8. und 9. Klassen, die die Pausenhalle festlich geschmückt sowie Theke und Bratwurstbude organisiert haben, konnten ca. 170 Eltern und Lehrer/innen bis Mitternacht ausgelassen zur Musik der Band AG und dem „Trio Infernale“ tanzen und in gemütlicher Atmosphäre, aufgelockert durch eine kleine Sketch-Einlage von „Trulla und Ulla“, miteinander plaudern. Alle Anwesenden haben den Abend genossen, eine Wiederholung alle zwei Jahre ist vorgesehen.

(Karin Plonus)

Termine

Für die Pinnwand!

24.09.-05.10..	Herbstferien
08.10.-10.10.	Assessment Kl. 8a/8b
15.10.-17.10.	Assessment Kl. 8c
26.10.-31.10.	Klassenfahrten Kl. 7a-7c nach Wangerooge
Fr. 02.11.	Beweglicher Ferientag
Mi. 14.11.	Infoabend „Weiterführende Schulen“
Do. 15.11.	Schülersprechtag 5./6. Stunde
05.-10.11.	Kennenlernfahrt Kl. 5a
19.11.-24.11.	Kennenlernfahrten Kl. 5b/5c
Die. 27.11.	Elternsprechtage
30.11.-02.12.	Weihnachtsmarkt

Bewegliche Ferientage: Mo. 21.01.08; Fr. 02.05.08; Fr. 23.05.08

Infos in Kürze – Infos in Kürze – Infos in Kürze

- **Möbliertes Zimmer/Appartement gesucht!**

Mitte Oktober wird eine Sprachassistentin aus der Türkei im Rahmen des Comenius-Programms zu uns an die Schule kommen und bis zum Ende des Schuljahres vorwiegend im Englischunterricht assistieren.

Wir suchen für sie ein möbliertes Zimmer mit Kochgelegenheit bzw. Appartement in Enger. Die monatlichen Mietkosten sollten 250 € nicht überschreiten.

Bitte melden Sie sich telefonisch bei Frau Schockenbäumer im Sekretariat, Tel: 978034

- Die Fächer **Kunst** und **Textilgestaltung** haben im letzten

Schuljahr so gut „gehaushaltet“, dass in diesem Schuljahr anstatt fünf Euro nur **drei Euro Materialgeld** eingesammelt wird!

(Bitte abtrennen und an die Schule zurückgeben!)

(Name)

(Klasse)

Hiermit bestätige ich, das Eltern-Info Nr. 75 erhalten zu haben.

Enger, den _____

(Unterschrift)

Impressum: Redaktion: Kollegium der **Realschule Enger**
V.i.S.d.R.: Roswitha Schröder-Deter

